

März 2019

> KOSKON direkt

## KOSKON-WEBSITE MIT NEUER AUSRICHTUNG

Selbsthilfe-Kontaktstellen arbeiten mit Selbsthilfe-Gruppen landesweit zu vielen Themen und machen damit die Selbsthilfearbeit bekannt. Um die breite Entwicklung der Selbsthilfe-Unterstützung durch die Selbsthilfe-Kontaktstellen in Nordrhein-Westfalen besser abbilden zu können, hat KOSKON NRW ihre Website überarbeitet und neu gestaltet.

Die Informationen zu Adressen und Anlaufstellen von Selbsthilfe-Themen, Selbsthilfe-Kontaktstellen und Selbsthilfe-Landesverbänden sind nach wie vor an präserter Stelle zu finden. Neu hinzugekommene Rubriken sind „Grundlagen“ und „Themen“ der Selbsthilfe-Unterstützung.

Der Bereich „Grundlagen“ gibt Einblicke in die landesweite Selbsthilfe-Struktur, die Förderung der Selbsthilfe sowie das Bürgerschaftliche Engagement in Verbindung mit der Selbsthilfe. „Datenschutz im Internet“ sowie „Neuen Medien und Selbsthilfe“ führt u.a. zur Website unserer bundesweiten Schwesterorganisation NAKOS. Der Bereich „Themen“ zeigt Felder in denen sich die Selbsthilfe und so auch die Selbsthilfe-Unterstützung in Nordrhein-Westfalen in besonderem Maße entwickeln. Das sind vor allem die Patientenbeteiligung, das Gesundheitswesen, die Pflege, Selbsthilfe im Betrieb, die Junge Selbsthilfe sowie Fortbildungen für die Selbsthilfe-Unterstützung.

Die KOSKON-Website weist auf zahlreiche KooperationspartnerInnen und Vernetzungen der Selbsthilfe-Unterstützung in NRW und schafft Informationszugänge. Weitere Themen werden bei Bedarf ergänzt.

[www.koskon.de](http://www.koskon.de)

## SELBSTHILFEBÖRSE AUF DER WEBSITE EINGESTELLT

Mit der Überarbeitung der Website hat KOSKON NRW die Selbsthilfebörse eingestellt. Sie hatte den Zweck, Einzelkontakte zwischen Menschen mit seltenen Erkrankungen oder Problemen aus NRW zu knüpfen und richtete sich an Betroffene und Angehörige. Interessierte können jetzt über die bundesweite Themenliste der NAKOS Kontakt finden. Näheres dazu nachfolgend unter „Bund“.

## KOSKON-ADRESSBROSCHÜREN 2019 DRUCKFRISCH VORRÄTIG

Wie in jedem Jahr kann die KOSKON NRW nach umfangreicher Recherche nun auch für 2019 die Adressen der Selbsthilfe-Kontaktstellen sowie die der Landesverbände der Selbsthilfe in NRW als Printmedium vorlegen. Beide Broschüren können bei KOSKON kostenfrei bestellt werden.

- Landesweite Selbsthilfevereinigungen /Fach- und Beratungsstellen in NRW
- Selbsthilfe-Unterstützung in NRW

Neben den gedruckten Broschüren können die Daten auch direkt auf der KOSKON-Website unter [www.koskon.de](http://www.koskon.de) - "Selbsthilfe-Kontaktstellen" bzw. "Selbsthilfe Verbände" abgerufen werden. Hier erfolgt eine bedarfsorientierte Aktualisierung, so dass auch Änderung von Adressdaten im laufenden Jahr 2019 Berücksichtigung finden.

## JUNGE SELBSTHILFE IN NRW

Die Junge Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen ist in Bewegung. 2018 hat sich im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Gesundheitsselfhilfe NRW und KOSKON NRW der „AK Junge Selbsthilfe NRW“ gegründet. Es sind Selbsthilfe-Engagierte und Aktive im Alter zwischen 18 und 35 Jahren, die das Thema „Junge Selbsthilfe“ aufgreifen und zusammen mit Selbsthilfe-Kontaktstellen weiterentwickeln. Zudem gibt es einen Beirat. Er setzt sich aus erfahrenen MitarbeiterInnen der Kontaktstellen und Verbänden zusammen. Unter dem Motto „start up“ findet am 06.04.2019 das erste landesweite Treffen für Junge Selbsthilfe-Aktive aus Gruppen, Verbänden und Selbsthilfe-Kontaktstellen in Köln statt.

## FACHTAGUNG – GEMEINSAME THERAPIEVERANTWORTUNG

Unter dem Titel „Zur Treue gehören immer zwei - Wege zu einer gelungenen Kommunikation“ findet am 03.04.2019 im Haus der Ärzteschaft Düsseldorf eine kooperative Fachveranstaltung zur Kommunikation zwischen Selbsthilfe und Ärzten statt. Durchgeführt wird sie in Kooperation der KOSA der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein gemeinsam mit der Gesundheitsselfhilfe NRW und der KOSKON NRW.

Sie widmet sich folgenden Themen:

- Welchen Einfluss haben der Patiententypus und die Krankheitsphase auf den Dialog zwischen Arzt und Patient?
- Die Rolle des Patienten in der Kommunikation mit dem Arzt
- Wie Ärzte und Patienten miteinander kommunizieren. Bausteine einer gelingenden Kommunikation.
- Die Moderation hat Dr. Heinz Wilhelm Essen - bekannt als „Doc Esser“ aus dem WDR-Fernsehen

Eine Anmeldung ist unter dem folgenden Link möglich:

[www.kvno.de/10praxis/10praxisinformationen/10termine/kosa\\_therapietreue/index.form](http://www.kvno.de/10praxis/10praxisinformationen/10termine/kosa_therapietreue/index.form)

## SELBSTHILFE-UNTERSTÜTZUNG DURCH SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLEN IN NRW

Von den 40 Selbsthilfe-Kontaktstellen in NRW – mit 42 Standorten, bestehen 2019 mehr als die Hälfte länger als 20 Jahre, 10 haben bereits das Alter von 30 Jahren überschritten. Die nebenstehenden Einrichtungen feiern in diesem Jahr ein Jubiläum.

|                 |                                     |
|-----------------|-------------------------------------|
| 1999 - 20 Jahre | Kreis Recklinghausen                |
| 1994 - 25 Jahre | Märkischer Kreis<br>Kreis Warendorf |
| 1989 - 30 Jahre | Düsseldorf                          |

## NIMM DEIN LEBEN IN DIE HAND – DIE SELBSTHILFE IN NRW

Unter dem Motto „Nimm Dein Leben in die Hand – Selbsthilfegruppen machen stark“ weisen seit Januar 2019 Plakate in der Öffentlichkeit, in Bussen und Straßenbahnen sowie auf Video-Flächen an Bahnhöfen und Bus-/Bahnhöfen auf die Selbsthilfe hin. Die Kampagne hat zum Ziel, Menschen die mit einer chronischen Erkrankung, Behinderung oder einem Problem leben, auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, sich in einer Selbsthilfegruppe auszutauschen.

Getragen wird diese landesweite und ganzjährige Werbekampagne für die Selbsthilfe von den gesetzlichen Krankenkassen/-verbände in Nordrhein-Westfalen.

Über die Website der Kampagne finden Interessierte den Zugang zu einer passenden Selbsthilfegruppe. Vermittelt werden sie von Selbsthilfe-Kontaktstellen und Landesorganisationen: [www.selbsthilfe-in-nrw.de](http://www.selbsthilfe-in-nrw.de)

## ABSCHLUSS DER SELBSTHILFETOUR 2018 NRW

Als Abschluss der NRW-Selbsthilfe-Tour 2018 fand am 08.02.2019 die Dankeschön-Party für die Teilnehmenden in Düsseldorf statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Unterhaltung und Erinnerungen zu den Selbsthilfe-Tourstopps wurde allen Beteiligten für die gute Organisation und den Ablauf der Tour gedankt. Hier sind nicht nur die SHK, SHO, SHG und das Gremium der GKV-Selbsthilfeförderung NRW zu erwähnen, sondern auch die Fahrer des Trucks sowie die Agenturen, die „Werbtätigen“ und „Riviera“. Esther Münch alias Waltraud Ehlert, der Chor Lebenshunger und die Musiker RevierSteigern sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Genau wie Cornelia Benninghoven und Hartmut Glittenberg, die verschiedene Talkrunden moderierten.

Erstmalig gezeigt wurde das Tourvideo „NRW Selbsthilfe-Tour 2018“. Es ist zu sehen unter: [www.youtube.com/watch?v=Akvyl4x8XbU&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=Akvyl4x8XbU&feature=youtu.be)

## ENTWICKLUNG EINER ENGAGEMENTSTRATEGIE FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

2018 startete die Landesregierung mit relevanten Akteuren einen Beteiligungsprozess um das bürgerschaftliche Engagement zu stärken und die Rahmenbedingungen für das vielfältige Engagement im Land zu verbessern. Die Ergebnisse sollen in eine landesweite Engagementstrategie münden. Um Erfahrungen und Vorschläge zu erheben, findet u.a. in jedem Regierungsbezirk eine Veranstaltung statt. In den Regierungsbezirken Köln, Münster und Detmold sind dafür Termine von März bis Mai 2019 ausgeschrieben. Die Veranstaltungen richten sich an EntscheidungsträgerInnen, ExpertInnen, MultiplikatorInnen aus Zivilgesellschaft, Sport, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Stiftungen, lokale Akteure der Engagementförderung sowie Engagierte und Interessierte.

Informationen finden sich unter: [www.engagiert-in-nrw.de/regionalveranstaltungen](http://www.engagiert-in-nrw.de/regionalveranstaltungen)

> Bund

## NEUE THEMENLISTE DER NAKOS ZU SELTENEN ERKRANKUNGEN UND PROBLEMEN

Die NAKOS vereinfacht die Suche nach gleichermaßen Betroffenen zum gegenseitigen Austausch. Zielgruppe sind Menschen mit einer seltenen Erkrankung bzw. einem seltenen Problem.

Zu mehr als 900 Themen sind Selbsthilfevereinigungen oder einzelne Ansprechpersonen verzeichnet. Von der Themenliste gelangen Interessierte per Klick zum jeweiligen Dateneintrag.

Die Themenliste ist zu finden unter:

[www.nakos.de/data/betroffene-suchen-betroffene-gemeinsame-themenliste.pdf](http://www.nakos.de/data/betroffene-suchen-betroffene-gemeinsame-themenliste.pdf)

## SELBSTHILFE UND SEELISCHE GESUNDHEIT NEUE THEMENLISTE DER NAKOS

Die Nachfrage zu Themen der seelischen Gesundheit bzw. psychischer Erkrankung sind bei den Selbsthilfe-Kontaktstellen in den letzten Jahren gestiegen. Die NAKOS trägt diesem Umstand mit einer eigenen Themenseite Rechnung. Dort sind umfassende Informationen, Adressen und Materialien zur Selbsthilfe gebündelt dargestellt. Darüber hinaus gibt es Hinweise auf psychotherapeutische Versorgungswege. [www.nakos.de/themen/seelische-gesundheit](http://www.nakos.de/themen/seelische-gesundheit)

## BUNDESWEITE WOCHE DER SELBSTHILFE DES PARITÄTISCHEN VOM 18. BIS 26. MAI 2019

Erstmalig initiiert der Paritätische Gesamtverband eine bundesweite Selbsthilfe-Aktionswoche mit dem Ziel, die Selbsthilfe zu stärken und ihre Präsenz in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Unter dem Motto „Wir hilft!“ sind Selbsthilfeorganisationen, Selbsthilfegruppen und Selbsthilfe-Kontaktstellen angesprochen in diesem Zeitraum regionale Veranstaltungen und Aktionen durchzuführen. Informationen sowie Materialien

für die Öffentlichkeitsarbeit gibt es auf der Website [www.wir-hilft.de](http://www.wir-hilft.de). Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 51-878 29 60.

## AKTUELLE EINBLICKE IN DIE ARBEIT DER SUCHTSELBSTHILFE

Die fünf Suchtselbsthilfe- und Abstinenzverbände haben ihre Jahresstatistik 2017 veröffentlicht. Wesentliche Ergebnisse der Jahresstatistik sind im Überblick:

- In den fünf Verbänden haben sich 4.110 Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen.
- 30.000 Frauen und 40.000 Männer besuchten die Gruppen.
- 74% der Teilnehmenden sind Suchtkranke, 19% Angehörige, die übrigen sind Interessierte.
- Alkohol ist mit Abstand die häufigste Abhängigkeitsform, weitere Suchtmittel sind illegale Drogen, Medikamente, pathologisches Glücksspiel neben sonstigen Abhängigkeitsformen.
- 87% der suchtkranken Gruppenmitglieder hatten 2017 keinen Rückfall; von den Rückfälligen haben sich 77% wieder stabilisiert.

Bei den Verbänden handelt es sich um das Blaue Kreuz in Deutschland e.V., das Blaue Kreuz in der Evangelischen Kirche - Bundesverband e.V., die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe - Bundesverband e.V., Guttempler in Deutschland e.V. und der Kreuzbund e.V.

Die Pressemitteilung vom 06.12.2018 sowie diese Statistik sind bei der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. zu finden. [www.dhs.de](http://www.dhs.de)

## STELLUNGNAHMEN GEGEN GEPLANTE ÄNDERUNGEN DER GESETZLICHEN SELBSTHILFEFÖRDERUNG

Die Fraktionen der CDU/CSU und SPD haben im Dezember 2018 in einem Änderungsantrag zum Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) auch eine Neuregelung der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen vorgeschlagen. Nach dem Antrag soll die kassenindividuelle Projektförderung ab 2020 wegfallen und die Projektförderung wie bereits die Pauschalförderung kassenartenübergreifend erfolgen.

In der Anhörung zum Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) im Gesundheitsausschuss des Bundestags am 13. Februar 2019 haben sich die Sachverständigen gegen eine Änderung ausgesprochen. Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. sowie die Bundesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE e.V. wenden ein, dass durch eine Änderung die guten Kooperationen durch eher bürokratische Entscheidungen verdrängt werden. Die DAG SHG schlägt vor, den Anteil pauschaler Mittel auf 70% zu erhöhen.

Mehr dazu über [www.nakos.de/aktuelles/nachrichten](http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten)

> Allgemein

## LITERATUR / FILME

### **Handlungskonzept Essstörungen – Impulse für die Weiterentwicklung von Prävention und Hilfen in Nordrhein-Westfalen**, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW)

Diese Broschüre in Kooperation mit ExpertInnen formuliert fachliche Handlungsempfehlungen um Hilfen für essgestörte Menschen zu verbessern.

Zu bestellen über: [www.mags.nrw/broschuerenservice](http://www.mags.nrw/broschuerenservice)

### **Unterstützung von Selbsthilfegruppen – gesellschaftliche Herausforderungen für Selbsthilfekontaktstellen und aktuelle Ansätze**, Artikel von Jutta Hundermark-Mayser, Ursula Helms,

Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz, 62(1) 2019, S. 32-39

Als download angeboten unter: [www.link.springer.com/article/10.1007/s00103-018-2845-](http://www.link.springer.com/article/10.1007/s00103-018-2845-5?wt_mc=alerts.TOCjournals&utm_source=toc&utm_medium=email&utm_campaign=toc_103_62_1)

[5?wt\\_mc=alerts.TOCjournals&utm\\_source=toc&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=toc\\_103\\_62\\_1](http://www.link.springer.com/article/10.1007/s00103-018-2845-5?wt_mc=alerts.TOCjournals&utm_source=toc&utm_medium=email&utm_campaign=toc_103_62_1)

> **Abmeldung Infobrief** Wenn Sie den Infobrief von uns nicht mehr bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an [selbsthilfe@koskon.de](mailto:selbsthilfe@koskon.de). Gerne können Sie uns auch per Telefon unter der Nummer 02166-248567 oder per Fax - 02166-249944 - Ihre Abbestellung durchgeben. Wir werden dann Ihre Daten umgehend aus dem Verteiler löschen. Der vertrauensvolle Umgang mit Ihren Daten hat für uns die höchste Priorität.